

Neuigkeiten von ChatGPT

Gunter Eder, IT-Spezialist im Unruhestand, präsentierte im Rahmen der WiTechWi-Vorträge am 13. März vor mehr als 60 Zuschauern Erstaunliches zum Thema "Künstliche Intelligenz" (KI). Mit einem kurzweiligen Vortrag, gespickt mit Live-Beispielen, zeigte Eder aktuelle Möglichkeiten auf, die die KI heutzutage für jeden Einzelnen bietet. Wir alle nutzen heutzutage KI, in den meisten Fällen ohne es zu bemerken. Die Entsperrung des Smartphones mittels Fingerabdrucks oder Gesichtserkennung, die Steuerung des Telefons im Auto oder die Bedienung der eigenen Haustechnik mittels Sprachbefehlen sowie Siri und Alexa sind alles Anwendungen, die ohne KI nicht möglich wären.

Eder demonstrierte live mit einem Computer und Internetverbindung einige Beispiele, die bei den Zuschauern Erstaunen, Verblüffung und auch Erheiterung hervorriefen. Er präsentierte Erkenntnisse und Fragen zur Allgemeinen Relativitätstheorie, stellte Testfragen mit möglichen Antworten vor und löste sogar komplexe mathematische Aufgaben mühelos. Seine Kommentare zum geforderten und gelieferten Gedicht lauteten: "Nun, es ist kein Goethe." Doch auch in Bezug auf die Beschreibung von Bildern oder die Generierung von Bildern aus einer Beschreibung erbrachten die Systeme erstaunliche Leistungen.

Mithilfe eines Fotos des Referenten und einer Tonaufnahme seiner Stimme demonstrierte dieser, wie das KI-System ein Video generierte, in dem der Referent den Text vortrug. Abschließend wurden Beispiele von Videos gezeigt, in denen Prominente Textpassagen sprachen, die sie im wirklichen Leben mit Sicherheit nie gesagt hätten. So fand der Vortrag, der mehr als eine Stunde dauerte und eine faszinierende wissenschaftliche Unterhaltungsshow bot, ein begeistertes Publikum. Spontan entstand die Idee, diese Präsentation noch einmal in einem größeren Rahmen zu wiederholen.

Dieser Text wurde mit Hilfe von KI optimiert.